

AB 1. APRIL 1929

ERSCHEINT IN UNSEREM VERLAG

Deutsche Welle

**OFFIZIELLES ORGAN DER RUNDFUNK-
GESELLSCHAFT „DEUTSCHE WELLE“ BERLIN**

So wie der Deutschland-Sender Königswusterhausen eine Sonderstellung innerhalb der deutschen Sendestationen einnimmt, so unterscheidet sich auch die Zeitschrift „Deutsche Welle“ — das offizielle Organ der Rundfunkgesellschaft „Deutsche Welle“ — von anderen Funkzeitschriften. Der Deutschlandsender verfolgt in erster Linie kulturelle Ziele: Er will der beruflichen und allgemein-menschlichen Weiterbildung der Rundfunkhörer dienen durch Vorträge, Kurse und Darbietungen, die sich teils an einzelne Berufskreise und Bevölkerungsschichten, teils an die Allgemeinheit wenden. Zu diesen Darbietungen bringt die Zeitschrift „Deutsche Welle“ sehr reichhaltig illustrierte Aufsätze und kurze Berichte einführenden Inhalts. Sie enthält ferner die Texte zu den verschiedenen Sprachkursen des Schulfunks sowie in übersichtlicher Anordnung das vollständige Programm des Deutschland-Senders einschließlich der von Berlin übernommenen Darbietungen. Als ständige Beilage hat die „Deutsche Welle“ die ab 1. April um 8 auf 32 Seiten erweiterte „Rundfunkwoche“ mit den vollständigen Programmen aller deutschen Sender, ausführlichen Programmen der wichtigsten ausländischen Stationen, sowie einer Übersicht über Kurzwellensender. Es ist bekannt, daß der Deutschland-Sender Königswusterhausen die Station ist, diewegen ihrer kulturellen Bedeutung am häufigsten empfangen wird; so ist auch ihr offizielles Organ — die „Deutsche Welle“ — des größten Interesses sicher. Sie ist die Zeitschrift aller Hörer, denen der Rundfunk mehr als eine bloße Unterhaltung bedeutet.

Die „Deutsche Welle“ erscheint an jedem Freitag
DAS EINZELHEFT KOSTET 25 Pfg.

PROBENUMMER KOSTENLOS

Ⓜ

Generalvertrieb für Deutschland: Gust. Großkopf, Berlin SW 68, Schützenstr. 34

VERLAG HERMANN RECKENDORF ^G_M^B_H
BERLIN W 35 / LÜTZOWSTRASSE 102/104

